

Thermische Solaranlagen dimensionieren Optimale Solarerträge erreichen

Die Wirtschaftlichkeit einer thermische Solaranlage kann nur über hohe und gesicherte Erträge an Solarenergie erreicht werden. Dafür werden mit der Planung, der Montage und der Anlagenoptimierung die jeweiligen Voraussetzungen geschaffen.

Zu Beginn dieses Fachforums stellt Ihnen der erfahrene Sachverständige Dipl. Ing. Christian Keilholz die typischen Schadens- und Fehlerquellen bei thermischen Solaranlagen vor. Darauf aufbauend lernen Sie die zentralen Aspekte zur Qualitätssicherung kennen.

In der anschließenden Vorstellung von Programmen zur Dimensionierung werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, die Ihnen die Simulations-Software bietet. Für die Auslegung einer Solarthermieanlage lohnt sich der Einsatz dieser Software. Ziel ist es, die aussagekräftige Planung der Anlage und eine realitätsnahe Ertragsanalyse zu prognostizieren. Damit wird auch die Basis für die Überwachung der Betriebs-Ergebnisse geschaffen. Eine zuverlässige Planung und Überwachung hilft einerseits den EigentümerInnen und InvestorInnen und schafft andererseits Vertrauen in die Qualität der Installationsbetriebe.

Die Resultate einer Simulationsrechnung zeichnen sich durch ihre Nachvollziehbarkeit und Genauigkeit aus. Folglich werden die Programme immer weiter verfeinert und optimiert, um der Anwenderin/dem Anwender die Auslegung so einfach und zugleich so genau wie möglich zu gestalten. Das Programmangebot ist heute vielfältig und Grund genug, um es näher zu beleuchten.

FachplanerInnen, Installationsbetriebe, Baugesellschaften und IngenieurInnen haben bei diesem Fachforum die Gelegenheit, im Bauzentrum München drei Softwareprogramme kennen zu lernen. Am Ende des Fachforums bietet sich auch die Möglichkeit des Programm-Ankaufs mit Rabatt.



Diese beiden Veranstaltungen werden von der Europäischen Kommission gefördert im Rahmen des IEE-Projekts BELIEF.

So finden Sie uns

- U-Bahn** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg
- S-Bahn/ Bus** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg
- Auto** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist in der Regel gebührenpflichtig.



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 50 50 85, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Sonn- und Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Druck: Weber Offset, München; Gestaltung: quass sigl₂ maurer Werbeagentur, München



Wärme
Energieeffizienz
Lüftung/Klima
Gebäudekonzepte
Dämmung
Regenerative Energien
Strom/Licht
Richtlinien, Normen, Gesetze
Qualität
Wasser
Finanzierung, Förderung
Kommunikation, Marketing
Software

Eintritt frei!

Fachforum



6.6. + 20.6. + 11.7.08

Software im Vergleich

EnEV-Software zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden – Teil 1 + Teil 2

Simulationssoftware für thermische Solaranlagen



EnEV-Software zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden

Die DIN V 18599 zur energetischen Bewertung von Gebäuden wird zunehmend ein zentrales Planungsinstrument, um die energetische Qualität von Gebäuden herstellen und dokumentieren zu können. Im Gegensatz zum Energieausweis ermöglicht die energetische Bewertung nach der DIN V 18599 einen umfangreichen Vergleich von Heizung, Warmwasserbereitung, Kühlung, Lüftung und Beleuchtung von Wohn- und Nichtwohngebäude. Es ist bereits heute absehbar, dass künftig kaum noch Gebäude gebaut oder saniert werden, die nicht diesen umfangreichen Ansprüchen genügen.

Deswegen hat jede Planerin/jeder Planer einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil, der sich bereits heute mit dieser Norm und dem dazu notwendigen Instrumentarium vertraut macht. Zumindest für Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von über 1000 m², die von Behörden und von Einrichtungen genutzt werden, muss bereits heute eine Berechnung nach der DIN V 18599 erstellt werden.

Mit dem Inkrafttreten der DIN V 18599 „Energetische Bewertung von Gebäuden“ als Regelwerk, wird erstmals in Europa eine umfassende Bewertungsmethode eingeführt, die den Ansprüchen der EU-Gebäuderichtlinie genügt.

Zur Orientierung bietet das Bauzentrum München mit dieser Vortragsreihe ArchitektInnen, IngenieurInnen, EnergieberaterInnen die künftig Bauanträge und Energieausweise für Nichtwohngebäude berechnen wollen, die Möglichkeit einen Überblick über die verschiedenen Softwarelösungen, deren wichtigste Eigenschaften und Funktionalitäten zu gewinnen.

Denn: Allen EnergieberaterInnen steht inzwischen eine ganze Menge von Software-Tools zur Verfügung. Die Software ist gemessen an ihrer Leistungsfähigkeit kostengünstig! Teuer wird es nur dann, wenn ein für die eigenen Zwecke nicht geeignetes Produkt gekauft wurde. Deshalb will diese Veranstaltung den EnergieberaterInnen eine Hilfestellung bieten, die für Ihre individuellen Bedürfnisse optimale Lösung zu finden. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, nach der Veranstaltung das Produkt Ihrer Wahl mit einem Preisnachlass zu erwerben.

Programm und Termine

Um Anmeldung wird gebeten!
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Fax: (089) 54 63 66 - 25

	EnEV-Software zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden		Simulationssoftware für thermische Solaranlagen
	Teil 1: 06. Juni 2008	Teil 2: 20. Juni 2008	11. Juli 2008
12:45–13:00	Ankunft und Anmeldung	Ankunft und Anmeldung	Ankunft und Anmeldung
13:00–13:45	Wahlkriterien für DIN V 18599-Software Ulrich Jung ArchiNea AG www.archinea.de	Wahlkriterien für DIN V 18599-Software Ulrich Jung ArchiNea AG www.archinea.de	Thermische Solaranlagen Typische Auslegungsfehler aus Sachverständigen-Sicht Dipl.-Ing. (FH) Christian Keilholz Sachverständiger für Solaranlagen www.solarklima.com
13:45–14:45	Weka EnEV-Software Dipl.-Ing. Matthias Reis Weka Media GmbH & Co.KG www.weka.de	Energieberater Plus 18599 Dipl.-Ing. Caterina Winnen Hottgenroth Software GmbH & Co.KG www.hottgenroth.de	Polysun Rene M.Kohli Arriva Engineering www.arriva.ch
14:45–15:15	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
15:15–16:15	IBP:18599 Fraunhofer Software Dr. Andreas Greis 5S AG www.5S-AG.de	Ennovatis EnEV Bernd Richter Ennovatis GmbH www.ennovatis.de	T*SOL® Professional Dr. Valentin Energiesoftware GmbH Dipl.-Ing. Christian Keilholz Solarklima e.K. www.valentin.de
16:15–16:30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
16:30–17:30	DIN V 18599 und integrale Planung Dipl.-Ing. Lutz Rössel Solar Computer GmbH www.solar-computer.de	BKI Energieplaner Dipl.-Ing. Andreas Obermüller Lieb Obermüller & Partner www.bki.de	GetSolar Dipl.-Ing. Axel Horn Ingenieurbüro Solar Energie Information www.getsolar.info
ab 17:30	Offenes Ende: Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht noch die Möglichkeit, die Referentinnen und Referenten zu den einzelnen Programmen anzusprechen und individuelle Fragen zu klären. Hinweis: Bei dieser Gelegenheit bieten die Software-Anbieter den Kauf der Software mit einem Rabatt an.		

